

Wie schreibe ich einen Bericht/ eine Pressemitteilung?



1. Die Nachricht

Eine Nachricht ist eine:

“... direkte, **kompakte** und möglichst **objektive** Mitteilung über ein **neues** Ereignis, das für die Öffentlichkeit **wichtig** und **interessant** ist.”

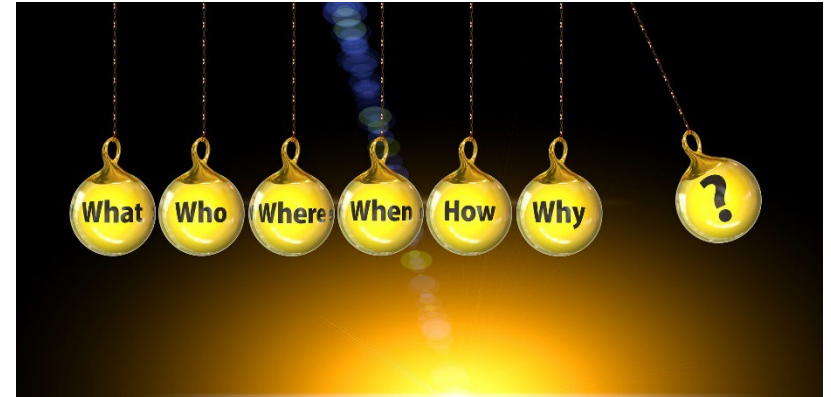
(nach Schwiesau & Ohler)

“in der Regel **nicht länger als 20 bis 30 Zeilen**. Was länger ist, heißt Bericht” (LaRoche 1991)

1. Die Nachricht

Die sieben W-Fragen

- WER ist betroffen?
- WAS ist geschehen?
- WANN ist es passiert?
- WO ist es geschehen ?
- WIE ist es geschehen?
- WARUM?
- WOHER stammt die Information?



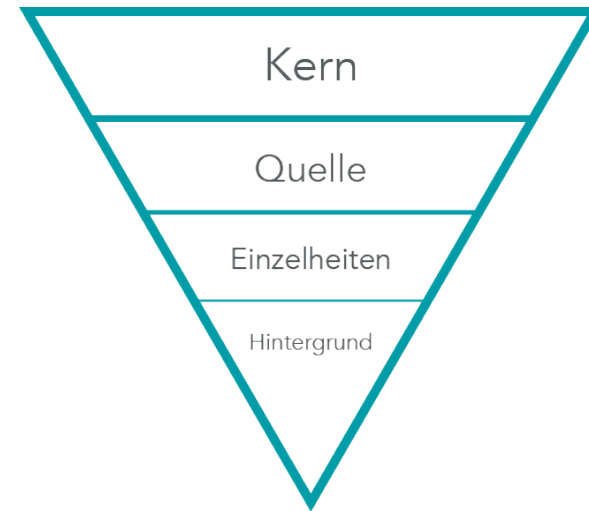
Bereits im ersten Satz sollen die Fragen Wer, Was, Wann und Wo beantwortet werden.

2. Der Bericht

Aufbau

- Überschrift
- Unterzeile
- Teaser/Einleitung
- Hauptteil
- Schluss

Wichtig: Zitate, Zitate, Zitate!!



Die Überschrift

- Schreibe einfach (keine Fremd- oder Fachwörter)
- Halte dich kurz
- „Wer“ tut „was“?
- Verrate nicht alles
- Zahlen sind immer gut

Die Unterzeile

- erläutert die Überschrift
- sollte zur Überschrift passen (Dopplungen vermeiden)
- keine Abkürzungen, Fachbegriffe
- enden meistens ohne Punkt

Einige Beispiele

DLRG schult jugendliche Schwimmer

Teilnehmer lernen, sich sicherer im Wasser zu bewegen

Ferienlager für Computerfans

Eine Woche lang igeln sich Kinder aus Mönchengladbach jedes Jahr ein, um gemeinsam zu programmieren. MARIE-CHARLOTTE MAAS war zu Besuch im CodeCamp

Drei positive Beispiele für Integration

CSU-Abgeordnete treffen nicht-deutschsprachige Schüler an der Mittelschule Fürstenzell

Autoverkehr raus aus der Innenstadt? Bürger sammeln Ideen zum Städtebau

Zweite Bürgerwerkstatt zur Innenstadtentwicklung lockt 70 Besucher

Der Teaser

- verlängerte Unterzeile
- Macht Lust auf mehr
- These/Kernaussage des Textes muss erkennbar sein
- Cliffhanger: Deutet an, gibt aber nicht alles preis

Beispiel:

Überschrift: Schwule vor, noch ein Tor!

Teaser: Homosexuelle Fußballspieler gibt es einige.

Doch sie outen sich nicht - aus Angst vor Mobbing.

Dagegen wollen einige Profi-Vereine jetzt vorgehen.

Einige Beispiele



Holzzentrum Luhmann aus Celle vor Erweiterung

Nach fünf Jahren: Die Stadt Celle schafft die Voraussetzungen für die Luhmann-Erweiterung. So soll es dort weitergehen.

Einige Beispiele

Klima-Werbung: Deutsche Bahn kassiert Shitstorm

Die Deutsche Bahn hat bei Facebook einen neuen Werbespot gepostet. Doch statt für das klimafreundliche Engagement gelobt zu werden, wird der Konzern von Nutzern harsch kritisiert.

Bürgermeister Priemer: ICE-Trasse soll in Rinteln nicht zu sehen sein

Im Rahmen des Deutschland-Takts der Deutschen Bahn wird seit Jahren über eine neue ICE-Trasse durch den Landkreis Schaumburg diskutiert - im Auetal, in Nenndorf und auch in Rinteln. Rintelns Bürgermeister Thomas Priemer macht sich deswegen keine großen Sorgen, der Rat teilt seinen Optimismus nicht.

WAHLSIEG VON FERNANDEZ

Die Versprechungen von Argentiniens nächstem Präsidenten

VON TJERK BRÜHWILLER, BUENOS AIRES - AKTUALISIERT AM 28.10.2019 - 08:02



Argentiniens nächster Präsident heißt Alberto Fernández. Der linke Herausforderer hat sich im ersten Wahlgang gegen Präsident Mauricio Macri durchgesetzt – allerdings weniger klar, als erwartet. Er steht vor einer schweren Aufgabe.

Einige Beispiele

Projekt soll Mädchen für Berufe im Handwerk begeistern

Frauen sind am Campus Handwerk in Garbsen-Berenbostel eher eine Seltenheit. Am Montag war das anders: „Mädchen ins Handwerk“ heißt das Projekt, das Frauen für Handwerksberufe begeistern soll.

Was ist hier falsch



Der Hauptteil

- Das Wichtigste zuerst
- Thema wird umfangreich behandelt (Werden alle sieben W-Fragen beantwortet?)
- Ergänzung zusätzlicher Elemente (konkrete Einzelheiten, Hintergründe, Zitate)
- objektiv bleiben!
- Allgemein: Zwischenüberschriften verwenden!

Der Schluss

- Zusammenfassung (Anfängliche Fragen werden zum Schluss geklärt)
- Ausblick (Was kommt als nächstes? Gibt es eine Wiederholung?)

Ein Beispiel

DLRG schult jugendliche Schwimmer

Teilnehmer lernen, sich sicherer im Wasser zu bewegen

Neustadt. Solide Schwimmkenntnisse sind gerade in den Sommermonaten für Kinder und Jugendliche wichtig. An heißen Tagen geht es in die Badeanstalt oder an den See, dort kann es sogar überlebenswichtig sein, sich sicher im Wasser bewegen zu können. An zwei Projekttagen haben jetzt 16 Jugendliche gemeinsam mit Rettungsschwimmern der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) aus Neustadt ihre Sicherheit im nassen Element verbessert.

„Ein Deutsches Jugendschwimmabzeichen in Bronze war Pflicht für die Teilnehmer“, sagt Stefanie Gödecke, Vorsitzende der Neustädter Ortsgruppe. „Sicheres Schwimmen und Sicherheit im Wasser“, so der Titel des zweimal vier Stunden dauernden Kurses, soll Jugendlichen nicht nur mehr Sicherheit für sich selbst vermitteln, sondern auch einige Rettungsschwimmtechniken.

Üben von Rettungstechniken

Das Schwimmen mit Kleidung, der Umgang mit Rettungsgeräten wie Gurtretter, Rettungsball und Rettungsleine waren ebenso Teil der

Übungen wie verschiedene Techniken der Selbst- und Fremdreitung ohne Hilfsmittel. „Gerade die Übungen mit den einzelnen Rettungsgeräten haben den Teilnehmern viel Spaß gemacht“, sagt Gödecke. Fürs fleißige Mitarbeiten gab es am Ende eine Urkunde und ein kleines Präsent für die Kinder und Jugendlichen.

Die DLRG will mit solchen Pro-

jekten einem Trend entgegenwirken, der in den vergangenen Jahren immer wieder Leben forderte. „Leider müssen auch wir feststellen, dass viele Schüler heute nicht mehr oder nicht sicher schwimmen können“, sagt die Vorsitzende. Zu ähnlichen Ergebnissen kommt eine Studie der DLRG aus dem Jahr 2017. Nur noch 40 Prozent der Kinder können demnach am Ende der Grund-

schule als sichere Schwimmer gelten. Dafür muss man das Jugendschwimmabzeichen Bronze (den sogenannten Freischwimmer) haben, für das 200 Meter am Stück zu schwimmen sind. Beim Seepferdchen sind es nur 25 Meter.

Zahl der Badeunfälle steigt

Für die Einsteigerkurse gibt es lange Wartelisten bei den Hallenbädern. Danach scheint das Interesse am Schwimmen rapide abzunehmen, meint die DLRG. Das spiegelt sich auch in der Zahl der Badetoten wider. Laut DLRG-Statistik hat es 2018 bundesweit 504 Todesfälle durch Ertrinken gegeben – im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um knapp 25 Prozent. 203 der Opfer waren über 55 Jahre alt, zudem ertranken 26 Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sowie 33 Flüchtlinge.

Der Kurs im Balneon soll keine Eintagsfliege bleiben: Gödecke und die ehrenamtlichen Mitglieder der DLRG möchten das Projekt weiter für interessierte Kinder, Gruppen und Schulen anbieten. Weitere Informationen gibt es nach einer E-Mail an info@neustadt-am-ruedenberge.dlrg.de oder unter Telefon (0 50 32) 9 38 39 13.

202 Kinder warten auf Schwimmkurs

Im Neustädter Schwimmbad Balneon haben von Januar bis Juli 79 Kinder das Seepferdchen geschafft, 68 nahmen an der Wassergewöhnung teil, 32 an Babykursen. Auf der Warteliste für das Seepferdchen stünden aktuell 202 Kinder, sagt Wirtschaftsbetriebs-Sprecher Steffen Schiakat. Nach bisherigem

Stand könne das Bad 50 Plätze in Seepferdchen-Kursen bis Weihnachten fest zusagen. Eventuell

kämen noch 50 weitere dazu, weil das Bad in Sachen Personalbestand sein Ziel erreicht habe und nun gegebenenfalls auch mal Kollegen stundenweise für Kurse abordnen könne. In einem Kurs sind sechs Kinder – mehr könne ein einzelner Schwimmlehrer in der wuseligen Umgebung auch schlecht im Auge behalten, sagt Schiakat. Aktuell werden die Kursplätze nach Eingang der Anmeldungen verge-

ben, bei einer spontanen Absage rufe man die Eltern der Reihe nach an, sagt Schiakat. Den Platz bekomme dann, wer als Erster erreicht wird. „In Zukunft wollen wir ein Onlinebuchungssystem nutzen“, sagt Schiakat. Darin würden die Kurse mit Ankündigung etwa vier Wochen vorher zur Buchung freigeschaltet. Dann könne gebucht werden, solange freie Plätze zur Verfügung stehen. gdt

Bonusmaterial

Ausblick

Zwischenüberschriften lockern den Text auf

3. Die Pressemitteilung

Für den Text der PM gelten ähnliche Regeln:

- Briefkopf inkl. Ansprechpartner
- Überschrift
- Unterzeile
- Orts- und Zeitmarke
- Text der PM
- Zitate
- Kurzer zusammenfassender Absatz als Hintergrund zur DLRG (Aufgaben, Ehrenamt, Einsatzzahlen, etc.)

4. Quellen

- <https://www.br.de/alphalernen/faecher/deutsch/2-meldung-bericht-nachricht-journalistische-formen-102.html>
- journalistikon.de/
- <https://www.studienkreis.de/deutsch/sachlichen-zeitungsbericht-verfassen/>